

Jahresbericht des Förderkreises

Der seit 1987 bestehende Verein sieht seine Aufgabe darin, die Verbindung mit der Schule zu pflegen, diese ideell und materiell zu unterstützen und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Personen zu fördern, die sich mit dem Gymnasium Lindenberg verbunden fühlen. Dieser Zielsetzung konnte der Verein auch im vergangenen Schuljahr wieder gerecht werden.

So erfolgten finanzielle Zuwendungen für

- die Unterstützung der Schulband,
- den Schulgarten,
- das Projekt "neuer Flügel".

Im Rahmen der Vortragsreihe "Ehemalige kehren an die Schule zurück" konnten wir im abgelaufenen Schuljahr vier hochkarätige Vorträge anbieten

am 08.10.2004:

Günter Bentele

"Mediatisierung, Inszenierung, Events?"

Strukturen der modernen Informations- und Mediengesellschaft. "

am 14.02.2005:

Eberhard Möschel

"Der Nahe und Mittlere Osten im großen Spiel der Mächte."

In Zusammenarbeit mit Volkshochschule und Kulturkreis Lindenberg-Westallgäu e.V.

am 31.05.2005:

Kai Strittmatter

"China - wo der Kompass nach Süden zeigt."

am 17.06.2005:

Leo Hiemer

"Heimat im Film / Film in der Heimat."

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt war der Lyrikabend mit Jan Burdinski am 27.01.2005. Burdinski hat sich an unserer Schule bereits ein treues Stammpublikum erworben, das sich auch diesmal wieder von seiner einzigartigen Vortragskunst in Bann schlagen ließ. Das "literarische Stelldichein zwischen Otto Reutter, Kurt Tucholsky und Erich Kästner" bot Kunstgenuss auf höchstem Niveau.

Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass sich "JAZZ & KÄs" mittlerweile zum Kultevent entwickelt hat, das fast schon keiner Werbung mehr bedarf. Am 22.04.2005 bewies Reinhard Sieber mit seiner Schulband in der ausverkauften Aula, dass es ihm stets aufs Neue gelingt, auch bei größeren Aderlässen in seiner Band, die Qualität der musikalischen Darbietungen durch den Aufbau und die Integration neuer Musiker auf hohem Niveau zu halten. Natürlich wollen wir dabei auch nicht vergessen, all den vielen Helfern herzlich zu danken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Unser Projekt "Neuer Flügel" konnte dank zahlreicher und großzügiger Spenden, für die wir uns an dieser Stelle vielmals bedanken, die 10.000 Euro-Hürde

nehmen. Auch wenn wir damit erst ein Viertel der notwendigen Summe zusammen haben, fühlen wir uns ermutigt, das gesteckte Ziel zu erreichen. Sie können unser Projekt durch Kleinspenden unterstützen, aber auch durch den Erwerb einer symbolischen Tasse für 100 Euro. Oder Sie entscheiden sich einfach dafür, Mitglied im Förderkreis zu werden (Jahresbeitrag 12 Euro). Weitergehende Informationen hierzu und zu unserem Verein entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.foerderkreis-gl.de). Dort finden Sie auch Interessantes rund um die Schule, wie etwa die Bilder der Abiturjahrgänge und Lehrerkollegien früherer Jahre.

Den Mitgliedern des Vereins, der Schulleitung, dem Elternbeirat und allen die uns unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle für die fruchtbare Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr ganz herzlich danken.

Dr. H. E. Kapahnke, 1. Vorsitzender